

EXZELLENZ NEWSLETTER

6. Juli 2017

ZUKUNFTSKONZEPT

- _„Iran Woche“ mit interkulturellen Workshops und Förder-Informationen
- _Wissenschaftsfahrt auf Elbschiff mit DRESDEN-concept
- _Auswahlrunde für OTPP-Positionen
- _„Die Störung“ als Stilmittel in Musik und Literatur
- _Master-Arbeit an Open-Topic-Professur ausgezeichnet
- _Marwa El-Sherbini-Stipendium ausgeschrieben
- _Nobelpreisträger hielt Festrede zum Richtfest des Felsenkellerlabors
- _50 Teilnehmer aus 23 Ländern bei TUD-Staff Week
- _Sommerlicher Empfang für Gastwissenschaftler aus aller Welt
- _„Pizza Lunch for Women“ mit Trefftz-Professorin Monica Dunford

EXZELLENZCLUSTER

- _Erneut Besucherrekord zur Langen Nacht der Wissenschaften am CRTD
- _Professor Michael Sieweke mit Humboldt-Professur ausgezeichnet
- _CRTD erhält Millionen-Förderung für Forschung für „CLEANSIGHT“
- _Sächsischer Verdienstorden für Prof. Brigitte Voit
- _Videoclip über cfaed Career Symposium veröffentlicht
- _Konferenzsommer beim cfaed

Liebe Leserinnen und Leser,

die Vorbereitungen für die Anträge für die [Exzellenzstrategie](#) sind in vollem Gange. Seit 3. Juli läuft ein universitätsinternes Brainstorming im Vorfeld der Absichtserklärung zur Bewerbung als „[Exzellenzuniversität](#)“. Für Mitglieder der TU Dresden ist der Fragebogen mit ihrem normalen ZIH-Login auf der [ExStra-Website](#) erreichbar.

„Iran Woche“ mit interkulturellen Workshops und Förder-Informationen

Um die Anbahnung deutsch-iranischer Kooperationen zu unterstützen, organisieren die Project Scouts mit Unterstützung der Mitarbeiter für Internationalisierung vom 10. bis 14. Juli die „[Iran Woche](#)“ 2017. Workshops zu interkulturellen Kompetenzen und umfassende Informationen zu Fördermöglichkeiten bieten eine gute Basis für gemeinsame Anträge und Kooperationen. Auf dem Programm steht ein Interkulturelles Seminar „Erfolgreich im Iran“, Deutsch-Iranische Workshops an der TU Dresden (Bridging Science), ein Ideenstudio zu Fördermitteln für die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Iran und ein Symposium zu erneuerbaren Energien. Zu den Teilnehmern gehören unter anderem anerkannte Wissenschaftler der strategischen Partneruniversitäten Shiraz und Teheran sowie der Universitäten Kerman und Amirkabir und der Petroleum University of Technology.

Wissenschaftsfahrt auf Elbschiff mit DRESDEN-concept

Am 17. August lädt [DRESDEN-concept](#) zu einer [Wissenschaftsfahrt](#) mit dem Elbschiff „MS August der Starke“ ein. Die Fahrt führt ab 18 Uhr von Dresden nach Pillnitz und wieder zurück. Die sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange wird einen Impulsvortrag halten. Nur zehn Euro kosten Schifffahrt und Verpflegung (im Ticket enthalten), Getränke sind extra zu berappen. Die Band enVivo sorgt für gute Stimmung mit spanischen und englischen Rock- und Pop-Stücken.

Auswahlrunde für OTP-Positionen

Über 50 Nachwuchswissenschaftler nahmen vom 30. Mai bis 2. Juni an einer mehrtägigen Auswahlrunde für die neu ausgeschriebenen [Open Topic Postdoc Positions \(OTPP\)](#) teil. Rund 20 Postdoktoranden erhalten hierbei – unabhängig von der fachlichen Ausrichtung – eine ein- bis zweijährige Anstellung, um einen eigenständigen Drittmittelantrag (Nachwuchsgruppenleitung o.ä.) vorzubereiten und einzureichen sowie weitergehende Karriere-möglichkeiten an der TU Dresden und bei den DRESDEN-concept-Partnereinrichtungen zu prüfen. Das Verfahren sollte insbesondere die Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen ermöglichen. Insgesamt gingen knapp 470 Bewerbungen aus 72 Ländern ein, darunter 30 Prozent von Bewerberinnen. Die Positionen werden ab dem 1. November besetzt.

„Die Störung“ als Stilmittel in Musik und Literatur

Am 11. Juli bietet die ERC-Forschergruppe [„The Principle of Disruption“](#) von [OTTP-Professor](#) Lars Koch eine neue Ausgabe der [Vortragsreihe „Figuren der Störung“](#) an. Prof. Dr. Sabine Sanio von der Universität der Künste Berlin wird ab 19 Uhr am Institut für Germanistik, Wiener Straße 48, über „Störung des Ausdrucks oder Reflexion der Wahrnehmung?“ in Musik und Literatur referieren.

Masterarbeit an Open-Topic-Professur ausgezeichnet

Der Mathematiker Tom Spiegler, Mitarbeiter der [Open-Topic-Professur „Stochastische Analysis und Finanzmathematik“](#), erhielt am 15. Juni den N. J. Lehmann-Preis für seine Masterarbeit [„Principal Component Pursuits Applied to Financial Data“](#). Mit dem nach dem sächsischen Computerpionier Nikolaus J. Lehmann benannten und mit 2000 Euro dotierten Preis wird alle zwei Jahre jeweils eine Abschlussarbeit zu Themen der Computer-Analytik und den mathematischen Grundlagen der Informatik ausgezeichnet. Tom Spiegler entwickelte in seiner Masterarbeit eine innovative Methode zur effizienten Analyse hochdimensionaler Daten. Über die theoretischen Grundlagen hinaus

konnten neue Erkenntnisse zur Netzwerkstruktur der europäischen Finanzmärkte gewonnen werden.

Marwa El-Sherbini-Stipendium ausgeschrieben

Bereits zum dritten Mal schreiben der Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und die Forschungsallianz DRESDEN-concept e. V. das [Marwa El-Sherbini-Stipendium](#) aus. Interessierte können sich bis zum 31. Juli bewerben. Das Stipendium setzt ein Zeichen für Weltoffenheit, Toleranz und gesellschaftliche Vielfalt. Gefördert werden Master-Studenten an einer Dresdner Hochschule für die Dauer von bis zu zwei Jahren.

Nobelpreisträger hielt Festvortrag zum Richtfest des Felsenkellerlabors

Im Felsenkeller in Dresden wurde am 28. Juni das Richtfest für das gemeinsame [Beschleunigerlabor von Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf \(HZDR\) und TU Dresden](#) gefeiert. In der unterirdischen Experimentierstätte wollen Physiker die Vorgänge im Inneren von Sternen nachstellen. Den Festvortrag hielt der Nobelpreisträger Prof. Arthur McDonald, der 2015 für seine Entdeckung von Neutrino-Oszillationen ausgezeichnet wurde. Das Projekt ist ein Beispiel für die Vernetzung Dresdner Wissenschaftseinrichtungen innerhalb von DRESDEN-concept und wird gefördert durch das Programm [„Support the Best“](#) des Zukunftskonzepts.

50 Teilnehmer aus 23 Ländern bei TUD-Staff Week

Vom 12. bis 16. Juni fand die [„International Staff Training Week“](#) an der TU Dresden statt. Zur nunmehr dritten Edition kamen 50 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter von internationalen Hochschulen aus 23 verschiedenen Ländern zusammen. Sie verbrachten eine Woche des intensiven fachlichen Austauschs innerhalb ihrer Expertengruppen Akademisches Auslandsamt, Career Service, DRESDEN-concept Welcome Service, Stabsstelle Diversity Management sowie European Project Center, Sachgebiet Trans-

fer und Project Scouts. Während des fünftägigen Besuchsprogramms hatten sie nicht nur Gelegenheit zum Netzwerken, sondern lernten Projekte innerhalb der Exzellenzinitiative, den DRESDEN-concept-Partner Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik sowie das Exzellenzcluster Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) kennen. Geführte Touren durch die Dresdner Neustadt und Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ergänzten die Woche auch um einen kulturellen Aspekt. Die International Staff Training Week ist Teil des Internationalisierungsprogramms des Zukunftskonzeptes und knüpft an die Aktivitäten um das [SprInt-Programm](#) an.

Sommerlicher Empfang für Gastwissenschaftler aus aller Welt

Zu einem Summer Lunch für [DRESDEN Fellows](#) und [Eleonore-Trefftz-Gastprofessorinnen](#) lud TUD-Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen am 29. Juni in die ALTANA-Galerie ein. 15 Gastwissenschaftler nahmen an dem Treffen teil und gaben einen Einblick in ihre aktuellen Forschungsthemen. Anschließend wurde das Multimodale Messlabor des TUD-Lehrstuhls für Akustik und Haptik besichtigt.

Bislang wurden über hundert DRESDEN Fellows an der TU Dresden willkommen geheißen. Der Großteil der Geförderten kommt aus Europa, Nordamerika und Asien, weitere Herkunftsländer sind u. a. Russland, Argentinien, Iran, Syrien, Ägypten, der Sudan und Kenia.

Insgesamt waren seit 2013 bisher 21 Trefftz-Professorinnen zu Gast an der TU Dresden, davon neun aus Deutschland, drei aus den USA, zwei aus Italien. Weitere Herkunftsländer sind die Niederlande, Dänemark, Serbien, Kenia, Indien, China und Singapur. Sie hielten sich ein bis zwei Semester an der TUD auf. Zwei von ihnen sind bereits als reguläre TUD-Professorinnen berufen worden.

„Pizza Lunch for Women“ mit Trefftz-Professorin Monica Dunford

Beim gutbesuchten „Pizza Lunch for Women“ am 14. Juni gab [Trefftz-Professorin Monica](#)

[Dunford](#) Hinweise für Nachwuchswissenschaftlerinnen, z.B. betonte sie die Wichtigkeit von persönlichen Netzwerken. Die amerikanische Physikerin ist im Sommersemester Gast an der TU Dresden. Gastreferentin Dr. Bettina Jakob (VacuTec Meßtechnik) beleuchtete zudem Karrierewege für Forscherinnen innerhalb der Industrie.

Erneut Besucherrekord zur Langen Nacht der Wissenschaften am CRTD

Am 16. Juni besuchten mehr als 2700 wissensdurstige Dresdner das [DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden – Exzellenzcluster der TU Dresden \(CRTD\)](#), um sich über die aktuelle Forschung des CRTD, BIOTEC, B CUBE und weiterer Partner zu informieren. Das [Programm](#) umfasste neben Informationsständen auch Mitmach-Aktionen und Vorträge sowie einen Science Slam, der sich großer Beliebtheit erfreute. Auch zur 16. Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am 15. Juni 2018 werden die genannten Partner wieder ein reichhaltiges Angebot bereitstellen.

Professor Michael Sieweke mit Humboldt-Professur ausgezeichnet

Der Auswahl Ausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung hat [Professor Michael Sieweke](#) mit einer Humboldt-Professur ausgezeichnet. Der Zellbiologe ist derzeit „Directeur de Recherche“ am „Centre National de la Recherche“ (CNRS) Paris und Gruppenleiter am „Centre d’Immunologie de Marseille-Luminy“ in Frankreich. Er steht bereits in Berufungsverhandlungen mit der TU Dresden. Prof. Sieweke soll künftig die Forschung im Bereich der Geweberegeneration am CRTD voranbringen. Sein Forschungsgebiet sind die Mechanismen der Blutbildung.



Prof. Michael Sieweke. Foto: Jean-Marie Huron

CRTD erhält Millionen-Förderung „CLEANSIGHT“-Forschungsprojekt

Die Forschergruppen von Prof. Dr. Elly Tanaka, Prof. Dr. Marius Ader und Dr. Mike Karl am CRTD erhalten für ihr Forschungsprojekt „CLEANSIGHT“ eine Förderung in Höhe von 1,56 Millionen Euro im Rahmen der Fördermaßnahme „Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das „CLEANSIGHT“-Projekt soll Verfahren zur schnellen und effizienten Identifizierung von Wirkstoffen gegen Netzhauterkrankungen entwickeln.

Sächsischer Verdienstorden für Prof. Brigitte Voit

Aus den Händen von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich erhielt die Wissenschaftliche Direktorin des Leibniz-Institutes für Polymerforschung Dresden e.V. (IPF), **Prof. Dr. Brigitte Voit**, Ende Mai den Sächsischen Verdienstorden. Prof. Voit ist Principal Investigator im Exzellenzcluster „Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) und stellvertretende Leiterin des Forschungsbereiches „Chemical Information Processing“ sowie Mitbegründerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept.



Prof. Brigitte Voit wurde mit dem sächsischen Verdienstorden ausgezeichnet. Foto: cfaed

Videoclip über cfaed Career Symposium veröffentlicht

Im Mai stellte das erste **cfaed Career Symposium** unter dem Motto „Spice up your career!“

Zutaten und Wege einer erfolgreichen Wissenschaftskarriere vor. Die nicht nur für cfaed-Mitglieder, sondern für alle Nachwuchswissenschaftler des MINT-Bereiches offene Veranstaltung, welche in englischer Sprache stattfand, hielt u.a. interaktive Bonding-Sessions, inspirierende Karrieregespräche, Job-Interviews mit Firmenvertretern, Fotoshootings für professionelle Bewerbungsbilder und einen Bewerbungsmappen-Check bereit. Coaching-Sessions zu Networking, Leadership sowie ein Networking Dinner machten das Symposium zum unvergesslichen Ereignis. Ein **Videotrailer** hält die Atmosphäre des Tages fest.

Konferenzsommer beim cfaed

Ein umfangreiches Konferenzprogramm startet das Exzellenzcluster cfaed ab Mitte August: So findet vom 13. bis 18. August die „**Micromotors Summer School**“ statt. Organisatoren sind die TUD Freigeist-Gruppe Physische Chemie und die cfaed Biological Algorithms Group (Dr. Juliane Simmchen, Dr. Benjamin Friedrich). Vom 29. August bis 2. September wird die **14th European Conference on Molecular Electronics (ECME)** im Kongresszentrum zu Gast sein. Zu den Veranstaltern gehören die cfaed-Wissenschaftler Prof. Gianauelio Cuniberti, Prof. Karl Leo und Prof. Xinliang Feng. Parallel dazu findet das **5th Dresden Nanoanalysis Symposium** zu „**In-situ Microscopy**“ am 1. September auf dem Fraunhofer Campus statt. Federführend sind das Dresden Fraunhofer Cluster Nanoanalysis (DFCNA) und das Dresden Center for Nanoanalysis (DCN), das zum cfaed gehört. Last but not least ist die **NanoBioSensor Conference** vom 4. bis 5. September zu nennen, die von den cfaed-Wissenschaftlern Prof. Gianauelio Cuniberti, Dr. Larysa Baraban und Dr. Bergoi Ibarlucea organisiert wurde.

IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister
Redaktion: Birgit Holthaus*

*Postadresse: Pressestelle der TU Dresden / 01062
Dresden Besucheradresse: Nöthnitzer Straße 43 /
01187 Dresden*

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165

http://tu-dresden.de / pressestelle@tu-dresden.de